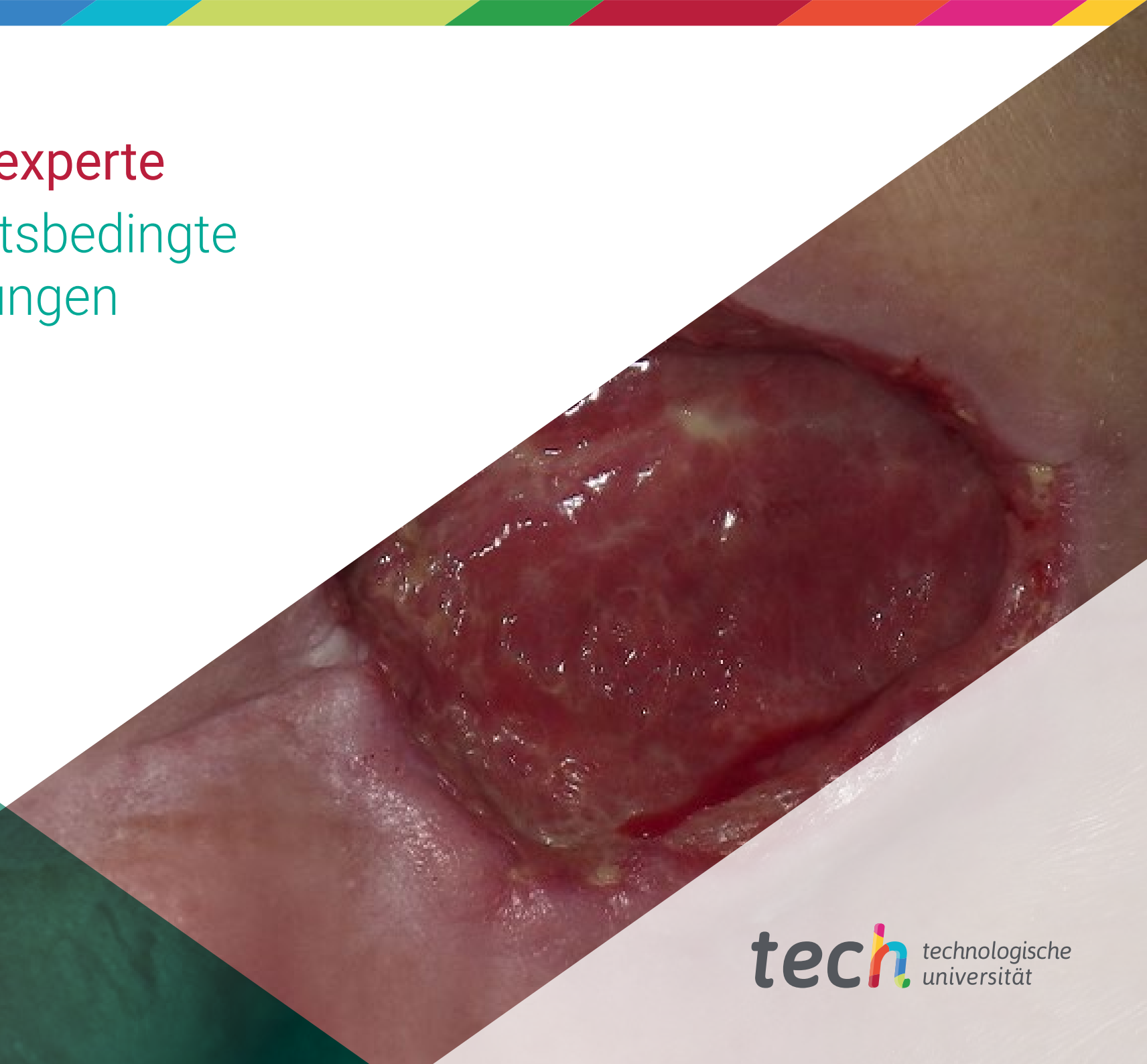


Universitätsexperte

Abhängigkeitsbedingte  
Hautverletzungen





## Universitätsexperte Abhängigkeitsbedingte Hautverletzungen

- » Modalität: online
- » Dauer: 6 Monate
- » Qualifizierung: TECH Technische Universität
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

Internetzugang: [www.techtitute.com/de/krankenpflege/spezialisierung/spezialisierung-abhangigkeitsbedingte-hautverletzungen](http://www.techtitute.com/de/krankenpflege/spezialisierung/spezialisierung-abhangigkeitsbedingte-hautverletzungen)

# Index

01

Präsentation

---

Seite 4

02

Ziele

---

Seite 8

03

Kursleitung

---

Seite 14

04

Struktur und Inhalt

---

Seite 22

05

Methodik

---

Seite 30

06

Qualifizierung

---

Seite 38

# 01

# Präsentation

Abhängigkeitsbedingte Hautverletzungen sind ein wachsendes Problem im Gesundheitswesen, insbesondere bei gefährdeten Bevölkerungsgruppen wie Krankenhauspatienten und Menschen mit eingeschränkter Mobilität. Diese Verletzungen, zu denen Druckgeschwüre und andere Formen von immobilitätsbedingten Hautschäden gehören, beeinträchtigen nicht nur die Lebensqualität der Patienten, sondern stellen auch eine erhebliche Belastung für die Gesundheitssysteme dar. Angesichts dieser Situation müssen Pflegefachkräfte ihr Wissen regelmäßig aktualisieren, um mit den innovativsten Strategien zur Prävention und Behandlung dieser Verletzungen Schritt zu halten. Aus diesem Grund präsentiert TECH ein revolutionäres Programm, das sich auf dieses Thema konzentriert. Darüber hinaus wird der Unterricht bequem online durchgeführt.





“

*Mit Hilfe dieses 100%igen Online-Universitätsexperten werden Sie frühzeitige Anzeichen von Komplikationen bei Hautläsionen erkennen, so dass ein schnelleres Eingreifen möglich ist"*

Ein von der Weltgesundheitsorganisation veröffentlichter Bericht schätzt, dass etwa 15% der Krankenhauspatienten und 70% der Pflegebedürftigen irgendwann während ihres Aufenthalts einen Dekubitus entwickeln. Diese Verletzungen verlängern nicht nur den Krankenhausaufenthalt und erhöhen die Gesundheitskosten, sondern können auch zu schwerwiegenden Komplikationen wie systemischen Infektionen und Funktionseinschränkungen führen. Daher erfordert eine wirksame Behandlung dieser Erkrankungen einen umfassenden Ansatz, der eine systematische Risikobewertung, solide Präventionsstrategien und evidenzbasierte Behandlungen umfasst.

In diesem Zusammenhang führt TECH einen innovativen Universitätsexperten in Abhängigkeitsbedingte Hautverletzungen ein. Der Studiengang wird sich mit der Beurteilung von Hautwunden befassen, was es den Fachkräften ermöglichen wird, die von den Patienten vorgestellten Läsionen richtig zu diagnostizieren und sofort die am besten geeigneten Behandlungen zu bestimmen. Darüber hinaus wird der Lehrplan auch die modernsten Therapien für die Wundversorgung abdecken, einschließlich Unterdrucktherapie, hyperbarem Sauerstoff und Lasertherapie. Andererseits wird das Lehrmaterial die Reinigung von abhängigkeitsbedingten Hautläsionen vertiefen. Auf diese Weise werden die Absolventen pathogene Mikroorganismen beseitigen und das Risiko von Wundinfektionen verringern.

Was die Methodik betrifft, so wird das Studium zu 100% online durchgeführt, so dass die Patienten die Möglichkeit haben, von überall und zu jeder Zeit auf die Inhalte zuzugreifen und das Studium an ihren Zeitplan anzupassen. Darüber hinaus wendet TECH ihre revolutionäre Lernmethode an: *Relearning*. Dieses System besteht aus der Wiederholung der wichtigsten Begriffe, um das Wissen zu festigen und nachhaltiges Lernen zu erleichtern. Darüber hinaus wird ein renommierter internationaler Gastdirektor an dem Programm teilnehmen, der mehrere Meisterklassen zu den neuesten Fortschritten bei der Behandlung von abhängigkeitsbedingten Hautläsionen anbieten wird.

Dieser **Universitätsexperte in Abhängigkeitsbedingte Hautverletzungen** enthält das vollständigste und aktuellste wissenschaftliche Programm auf dem Markt. Die wichtigsten Merkmale sind:

- ♦ Die Entwicklung von Fallstudien, die von Experten in der Wundversorgung für Pflegekräfte vorgestellt werden
- ♦ Der grafischen, schematischen und äußerst praktischen Inhalte bieten wissenschaftliche und praktische Informationen zu den Disziplinen, die für die berufliche Praxis unerlässlich sind
- ♦ Praktische Übungen, anhand derer der Selbstbewertungsprozess zur Verbesserung des Lernens verwendet werden kann
- ♦ Sein besonderer Schwerpunkt liegt auf innovativen Methoden
- ♦ Theoretische Lektionen, Fragen an den Experten, Diskussionsforen zu kontroversen Themen und individuelle Reflexionsarbeit
- ♦ Die Verfügbarkeit des Zugangs zu Inhalten von jedem festen oder tragbaren Gerät mit Internetanschluss



*Ein renommierter internationaler Gastdirektor wird fundierte Masterclasses geben, um die neuesten Innovationen im Umgang mit abhängigkeitsbedingten Hautläsionen zu vertiefen"*

“

*Sie erfahren mehr über die Wundversorgung in einer feuchten Umgebung, die die Heilung von Wunden beschleunigt"*

Zu den Dozenten des Programms gehören Experten aus der Branche, die ihre Erfahrungen in diese Fortbildung einbringen, sowie anerkannte Spezialisten von führenden Gesellschaften und renommierten Universitäten.

Die multimedialen Inhalte, die mit den neuesten Bildungstechnologien entwickelt wurden, ermöglichen den Fachkräften ein situierendes und kontextbezogenes Lernen, d. h. eine simulierte Umgebung, die ein immersives Training ermöglicht, das auf reale Situationen ausgerichtet ist.

Das Konzept dieses Programms konzentriert sich auf problemorientiertes Lernen, bei dem die Fachkraft versuchen muss, die verschiedenen Situationen aus der beruflichen Praxis zu lösen, die während des gesamten Studiengangs gestellt werden. Zu diesem Zweck wird sie von einem innovativen interaktiven Videosystem unterstützt, das von renommierten Experten entwickelt wurde.

*Möchten Sie die wirksamsten pharmakologischen Strategien zur Verringerung diabetischer Fußschmerzen in Ihre tägliche Praxis einbeziehen? Erreichen Sie dies mit diesem Programm in nur 540 Stunden*

*Sie werden Ihr Wissen durch die innovative Relearning-Methode von TECH vertiefen und sich so den Lernstoff effektiv aneignen.*



# 02 Ziele

Nach Abschluss dieses Universitätsexperten verfügen die Pflegekräfte über ein umfassendes Wissen über die Anatomie und Physiologie der Haut sowie über die mit der Abhängigkeit verbundenen Veränderungen, die zur Entstehung von Hautläsionen beitragen. Ebenso werden die Fachkräfte Kompetenzen erwerben, um personalisierte Pflegepläne auf der Grundlage der spezifischen Beurteilung jedes Patienten zu entwerfen und umzusetzen, wobei Faktoren wie die Schwere der Verletzung, Komorbiditäten und der allgemeine Zustand der Patienten berücksichtigt werden. Darüber hinaus werden die Studenten Strategien zur physischen Rehabilitation anwenden, um die Mobilität und Funktionalität von Personen zu verbessern.







“

*Wenden Sie die fortschrittlichsten Techniken zur Reinigung von Hautläsionen an, um ein optimales Umfeld für die Heilung und die Verhütung von Infektionen zu gewährleisten“*



## Allgemeine Ziele

---

- ♦ Entwickeln der wichtigsten Techniken und Überlegungen zur Hautbeurteilung in der Krankenpflege
- ♦ Festlegen der Behandlung häufiger dermatologischer Erkrankungen
- ♦ Untersuchen der jüngsten Fortschritte in der dermatologischen Pflege und deren Anwendung in der Pflegepraxis
- ♦ Untersuchen von abhängigkeitsbedingten Hautläsionen und Verstehen ihrer Ätiologie
- ♦ Analysieren von Risikofaktoren und zugrundeliegenden Ursachen von Druckgeschwüren
- ♦ Bestimmen des Zusammenhangs zwischen anhaltendem Druck und der Entwicklung von Geschwüren
- ♦ Bewerten der Prävalenz und der Auswirkungen von abhängigkeitsbedingten Hautläsionen in der Gesundheitsversorgung
- ♦ Untermauern der Komplexität des integrierten Managements von venösen Ulzera aus einem präventiven Ansatz
- ♦ Entwickeln von Fachkompetenzen in der Behandlung und Pflege von venösen Ulzera, um individuelle Pflegepläne zu erstellen und die interdisziplinäre Versorgung von Patienten mit venösen Ulzera zu koordinieren
- ♦ Aktualisieren der Kenntnisse über die neuesten Fortschritte und Technologien in der Behandlung von venösen Ulzera, um sie in die klinische Praxis zu integrieren und die Ergebnisse für die Patienten zu verbessern
- ♦ Analysieren der Pathophysiologie von arteriellen Ulzera und Erforschen der zugrunde liegenden Ursachen und Mechanismen, die die Fortbildung von arteriellen Ulzera auslösen, um die Diagnose und Behandlung zu verbessern
- ♦ Beherrschen von Beurteilungs- und Diagnosetechniken, die es dem Pflegepersonal ermöglichen, arterielle Ulzera genau zu erkennen und zwischen arteriellen Ulzera und anderen Hautläsionen zu unterscheiden, um einen wirksamen Pflegeplan zu erstellen
- ♦ Entwickeln von Fertigkeiten in der umfassenden Behandlung von arteriellen Ulzera und Vermitteln von praktischen Instrumenten und Strategien für die Behandlung von arteriellen Ulzera, einschließlich Wundheilungstechniken, Infektionsprävention und Förderung der Heilung
- ♦ Vermitteln der relevanten Prinzipien der chirurgischen Wundversorgung
- ♦ Erwerben von Fachwissen, um Techniken zur Wundbeurteilung zu beherrschen und Komplikationen zu erkennen
- ♦ Handhaben bewährter Praktiken bei der Wundversorgung und -reinigung
- ♦ Analysieren der besten Strategien zur Vermeidung von Infektionen und zur Förderung einer optimalen Heilung
- ♦ Entwickeln der Bedeutung der Patientenaufklärung in der Wundversorgung
- ♦ Verhindern der Entstehung von diabetischen Fußgeschwüren durch eine Kombination aus richtiger Hautpflege, Aufklärung der Patienten über die regelmäßige Inspektion der Füße, Verwendung von geeignetem Schuhwerk und frühzeitige Erkennung und Behandlung von Risikofaktoren
- ♦ Verhindern von schweren Komplikationen wie Infektionen, Osteomyelitis und Amputationen durch Kontrolle des Blutzuckerspiegels, Behandlung von Neuropathie und peripheren Gefäßerkrankungen und frühzeitige Behandlung von Verletzungen
- ♦ Schulen des Patienten im Umgang mit dem diabetischen Fuß, der Bedeutung der Selbstpflege: regelmäßige Fußuntersuchung, richtige Hautpflege, Tragen von geeignetem Schuhwerk und sofortige ärztliche Hilfe im Falle einer Verletzung
- ♦ Anwenden von fortgeschrittenen Behandlungsstrategien, spezialisierten Methoden und Techniken für die Behandlung von Hautläsionen in der Pädiatrie



- ◆ Fördern der multidisziplinären Zusammenarbeit mit anderen Fachkräften aus den Bereichen Gesundheit, Prävention und Bildung, Vermitteln der Bedeutung der Prävention von Hautverletzungen und Aufklärung von Eltern und Betreuern
- ◆ Entwickeln spezialisierter klinischer Fähigkeiten bei der Behandlung von Hautläsionen in der Pädiatrie und Vermitteln von Fähigkeiten zur Behandlung und Pflege von Hautläsionen bei Kindern
- ◆ Untersuchen der Physiologie der Kinderhaut, Bestimmen der Unterschiede zwischen der Haut von Kindern und Erwachsenen und der Behandlung von Läsionen
- ◆ Anwenden von fortgeschrittenen Behandlungsstrategien, spezialisierten Methoden und Techniken für die Behandlung von Hautläsionen in der Pädiatrie
- ◆ Fördern effektiver Kommunikation, Entwickeln von Fähigkeiten, um mit Kindern und ihren Bezugspersonen auf einfühlsame und effektive Weise zu kommunizieren
- ◆ Anwenden von fortgeschrittenen Behandlungsstrategien, spezialisierten Methoden und Techniken für die Behandlung von Hautläsionen in der Pädiatrie
- ◆ Fördern effektiver Kommunikation, Entwickeln von Fähigkeiten, um mit Kindern und ihren Bezugspersonen auf einfühlsame und effektive Weise zu kommunizieren
- ◆ Fördern der multidisziplinären Zusammenarbeit mit anderen Fachkräften aus den Bereichen Gesundheit, Prävention und Bildung, Vermitteln der Bedeutung der Prävention von Hautverletzungen und Aufklärung von Eltern und Betreuern



## Spezifische Ziele

---

### Modul 1. Behandlung von Hautverletzungen für die Krankenpflege

- ♦ Entwickeln von Fachwissen über Hautinfektionen: Ursachen, Symptome und Behandlungen
- ♦ Vorschlagen von Hautpflegestrategien für geriatrische Patienten und Patienten mit chronischen Krankheiten auf der Grundlage bewährter Verfahren und aktueller wissenschaftlicher Erkenntnisse
- ♦ Untersuchen der Fortschritte in der dermatologischen Versorgung, einschließlich der Anwendung von erweiterter Realität und künstlicher Intelligenz in der dermatologischen Diagnose
- ♦ Erstellen von Plänen zur Patientenaufklärung über Hautpflege unter Verwendung wirksamer Kommunikationstechniken und geeigneter Lehrmaterialien

### Modul 2. Abhängigkeitsbedingte Hautverletzungen

- ♦ Untersuchen der Ursachen und Risikofaktoren, die mit abhängigkeitsbedingten Hautverletzungen verbunden sind
- ♦ Bewerten der Auswirkungen von Druckgeschwüren auf die Lebensqualität der Patienten und auf das Gesundheitssystem

### Modul 3. Behandlung des diabetischen Fußes für die Krankenpflege

- ♦ Entwickeln von Fähigkeiten zur Kontrolle des Blutzuckerspiegels innerhalb des Zielbereichs, was zur Vorbeugung diabetischer Fußkomplikationen unerlässlich ist
- ♦ Untermauern der Bedeutung einer Kontrolle des Blutdrucks und der Lipidwerte innerhalb der empfohlenen Bereiche, um Herz-Kreislauf-Erkrankungen und mikrovaskuläre Komplikationen im Zusammenhang mit dem diabetischen Fuß zu verhindern
- ♦ Bestimmen des Ablaufs einer regelmäßigen Fußuntersuchung: Den Patienten darüber aufklären, wie wichtig es ist, seine Füße regelmäßig auf Anzeichen von Verletzungen oder Veränderungen, wie Schwielen, Abschürfungen, Rötungen oder Veränderungen der Hauttemperatur, zu untersuchen



- ◆ Angeben der richtigen Hautpflege durch den Patienten, um die Haut der Füße sauber und feucht zu halten. Dabei sollte die Verwendung von Produkten vermieden werden, die Trockenheit oder Reizungen verursachen können, und geeignete Feuchtigkeitscremes verwendet werden
- ◆ Wissen wie man dem Patienten vermittelt, wie wichtig geeignetes Schuhwerk ist, das richtig sitzt und die Füße vor Verletzungen, Abschürfungen und Deformierungen schützt, insbesondere wenn der Patient unter peripherer Neuropathie oder Fußdeformitäten leidet
- ◆ Erwerben von Fachkenntnissen zur Vorbeugung von Fußgeschwüren, wie z. B. das Entfernen von Schwielen, das richtige Schneiden der Nägel, die Verwendung von orthopädischen Einlagen und das Vermeiden von plötzlichen Temperaturschwankungen
- ◆ Behandeln von bestehenden Fußgeschwüren, einschließlich Débridement von nekrotischem Gewebe, Infektionskontrolle und Förderung der Wundheilung
- ◆ Aufklären des Patienten darüber, wie wichtig es ist, ein gesundes Gewicht zu halten, sich ausgewogen zu ernähren, regelmäßig Sport zu treiben und auf Rauchen und übermäßigen Alkoholkonsum zu verzichten



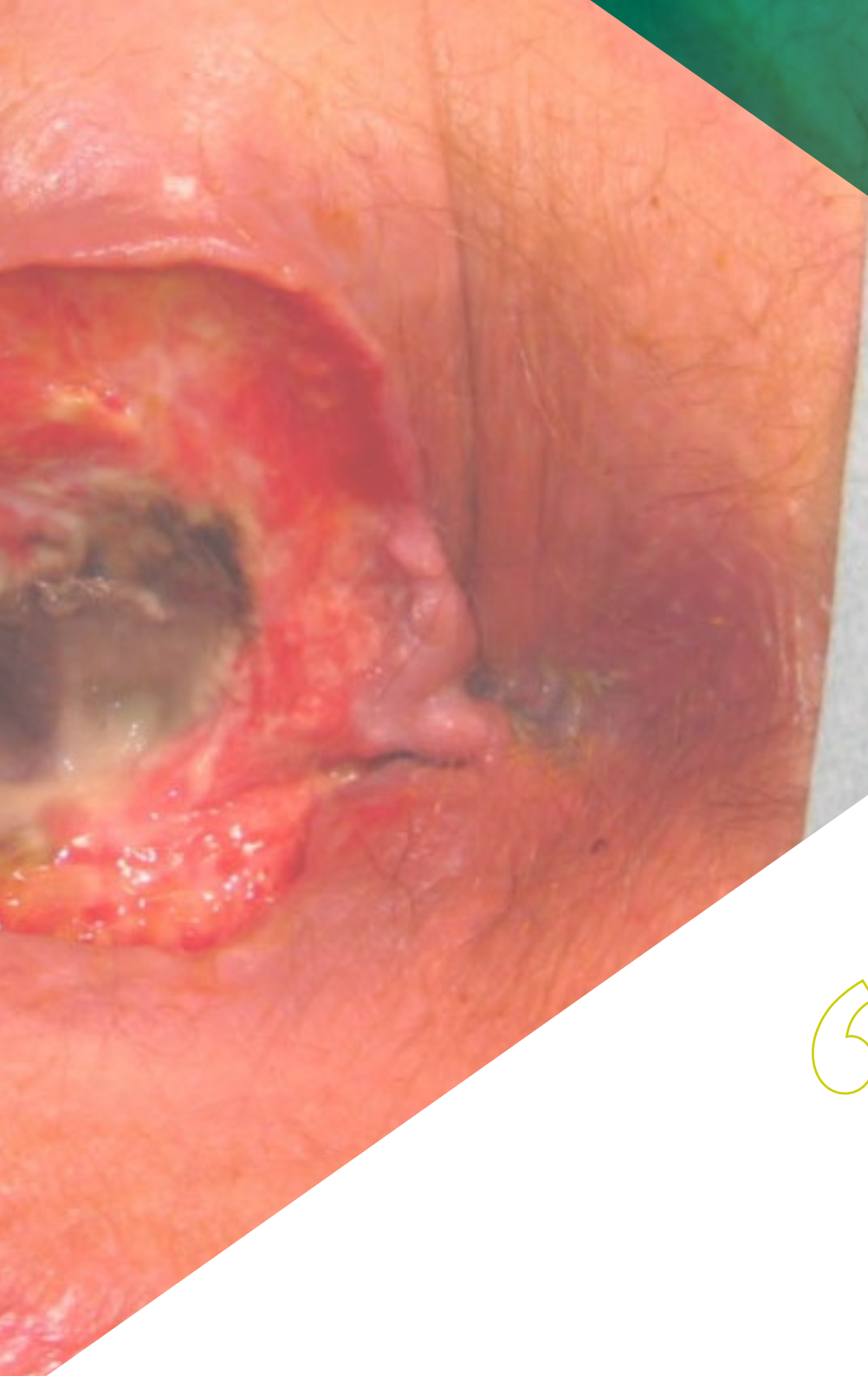
*Der Universitätsabschluss wird reale Fallstudien und Übungen beinhalten, um die Entwicklung des Programms näher an die alltägliche klinische Praxis heranzuführen"*

# 03

## Kursleitung

TECH hat sich zum Ziel gesetzt, die ganzheitlichsten und modernsten Hochschulabschlüsse auf dem akademischen Markt anzubieten. Aus diesem Grund wird das Bildungspersonal in einem akribischen Verfahren ausgewählt. Für die Erstellung dieses Universitätsexperten hat sie die besten Experten auf dem Gebiet der abhängigkeitsbedingten Hautläsionen zusammengebracht. Diese Fachkräfte verfügen über einen umfangreichen beruflichen Hintergrund und haben in renommierten Gesundheitseinrichtungen dazu beigetragen, die Lebensqualität zahlreicher Patienten zu optimieren. Auf diese Weise werden die Studenten in eine hochintensive Erfahrung eintauchen, die es ihnen ermöglichen wird, ihre tägliche Praxis deutlich zu optimieren.





“

*Das Lehrteam, das sich aus renommierten Spezialisten für abhängigkeitsbedingte Hautläsionen zusammensetzt, wird Sie durch den gesamten Prozess der Auffrischung Ihres Wissens begleiten"*

## Internationaler Gastdirektor

David Pérez Barreno ist ein führender Krankenpfleger mit Spezialisierung auf **komplexe chronische Wunden**, der im Gesundheitsbezirk Malaga-Valle del Guadalhorce praktiziert. In seiner langjährigen beruflichen und akademischen Laufbahn war er auch **Präsident des Spanischen Verbands für Gefäß- und Wundpflege** und hat in dieser Funktion Initiativen zur Verbesserung der Pflege und Forschung in diesem Bereich geleitet.

Mit seiner herausragenden Präsenz auf **nationalen und internationalen Kongressen** hat er mehr als **100 Vorträge** gehalten und damit zum Wissenszuwachs auf dem Gebiet der **komplexen chronischen Wunden** beigetragen. Darüber hinaus hat er seinen akademischen Beitrag als Mitglied der **Forschungsgruppe für Pflege in Málaga (Invescuida) IBIMA** erweitert, wo er aktiv an Forschungs- und Entwicklungsprojekten im Zusammenhang mit der **Wundpflege** teilgenommen hat.

Er hat auch eine wichtige Rolle als **Manager und Koordinator von Pflegepersonal** in Gesundheits- und **Sozialeinrichtungen** gespielt. David Pérez Barrenos Erfahrung erstreckt sich auch auf das **Verlagswesen**, wo er als **OJS-Plattformadministrator** für wissenschaftliche **Pflegezeitschriften** tätig war und die Verbreitung von Wissen und bewährten Verfahren in seinem Fachgebiet gefördert hat.

Er war zudem Mitglied des **Vorstands der Spanischen Wundgesellschaft** und ist Mitglied der **European Wound Management Association (EWMA)**, was seinen internationalen Einfluss und sein Engagement für fortschrittliches **Wundmanagement** unterstreicht.





## Hr. Pérez Barrena, David

---

- ♦ Krankenpfleger für komplexe chronische Wunden im Gesundheitsbezirk Malaga-Valle del Guadalhorce
- ♦ Leiter und Koordinator des Pflegepersonals in sozialmedizinischen Zentren
- ♦ KOL in verschiedenen Innovations- und Forschungsprojekten im Bereich der Wundpflege
- ♦ Mitglied der Forschungsgruppe für Pflege in Málaga (Invescuida) IBIMA
- ♦ OJS-Plattformadministrator in wissenschaftlichen Fachzeitschriften der Krankenpflege
- ♦ Masterstudiengang in Verschlechterung der Hautintegrität, Geschwüre und Wunden an der Katholischen Universität von Valencia
- ♦ Universitätsexperte in Pflege und Heilung chronischer Wunden an der Universität von Kantabrien
- ♦ Universitätsexperte in Personalmanagement in der Krankenpflege an der UNED
- ♦ Hochschulabschluss in Krankenpflege an der Universität von Cádiz
- ♦ Hochschulabschluss in Physiotherapie an der Universität von La Laguna, Teneriffa
- ♦ Mitglied von: Spanischer Verband für Gefäß- und Wundpflege, Spanische Wundgesellschaft, Europäischer Verband für Wundmanagement (EWMA)



*Dank TECH werden Sie mit den besten Fachleuten der Welt lernen können"*

## Leitung



### Hr. Toribio Martínez, Sergio José

- ♦ Akademischer Spezialist für Krankenpflege an der Universität von Granada
- ♦ Krankenpfleger im Operationssaal des Universitätskrankenhauses von Ceuta
- ♦ Mitglied der Kommission für Forschung, Lehre und Weiterbildung am Universitätskrankenhaus von Ceuta
- ♦ Experte in der Bewertung von Fortbildungsaktivitäten im Gesundheitswesen am Nationalen Institut für Gesundheitsmanagement, Ministerium für Gesundheit und Verbraucherangelegenheiten
- ♦ Masterstudiengang in Pflegewissenschaft und Forschung an der Universität von Almeria
- ♦ Masterstudiengang in Risikoprävention am Arbeitsplatz mit den Schwerpunkten Ergonomie, Arbeitssicherheit, Arbeitshygiene und angewandte Psychosozialogie
- ♦ Universitätsexperte in Notfallpflege an der Universität Complutense von Madrid
- ♦ Hochschulabschluss in Krankenpflege an der Universität von Granada
- ♦ Höheres Diplom in Management und Verwaltung von Unternehmen des Gesundheits- und Sozialwesens von der Nationalen Gesundheitsschule, Gesundheitsinstitut Carlos III
- ♦ Diplom in Gesundheit von der Nationalen Gesundheitsschule, Gesundheitsinstitut Carlos III

## Professoren

### Fr. Bueno Ramírez, Soledad

- ♦ Krankenschwester für Innere Medizin und Ambulanz am Universitätskrankenhaus von Ceuta
- ♦ Krankenschwester im Dialysezentrum von Fresenius Medical Care
- ♦ Krankenschwester in der chirurgischen Abteilung des Militärkrankenhauses in Ceuta
- ♦ Krankenschwester in der Abteilung für Psychiatrie und Innere Medizin am Universitätskrankenhaus Reina Sofia
- ♦ Krankenschwester im Dialysezentrum von Ceuta
- ♦ Krankenschwester im FEAPS (Zentrum für körperlich, geistig und sensorisch Behinderte)
- ♦ Krankenschwester in der Notaufnahme des Krankenhauses Hospiten Sur, Teneriffa
- ♦ Privater Masterstudiengang in Krankenpflege in Notfällen, Notsituationen und Katastrophen
- ♦ Masterstudiengang in Krankenpflege in Innerer Medizin
- ♦ Universitätsexperte in Pflegeprozessen und Interventionen in der allgemeinen Pflege
- ♦ Universitätsexperte in Katastrophenmanagement in der Krankenpflege
- ♦ Universitätsexperte in Advanced Life Support
- ♦ Universitätsexperte in Versorgung von Schwersttraumata in der Krankenpflege
- ♦ Universitätsexperte in medizinischen Notfällen für die Krankenpflege
- ♦ Universitätsexperte in Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett für die Krankenpflege
- ♦ Universitätsexperte in pädiatrischer Pflege für die Krankenpflege
- ♦ Hochschulabschluss in Betriebskrankenpflege an der Universität von Ceuta
- ♦ Hochschulabschluss in Krankenpflege an der Universität von Granada
- ♦ Höhere Berufsausbildung im Labor für klinische Diagnostik

### Fr. Gaona Ortiz, Noelia

- ♦ Krankenschwester in öffentlichen Gesundheitsdiensten und -zentren in Ceuta
- ♦ Krankenschwester bei den Franziskanerbrüdern vom Weißen Kreuz
- ♦ Krankenschwester bei Pía Unión Fraternidad de Cristo, Altersheim Nazaret, Ceuta
- ♦ Krankenschwester im Altersheim Sar Rosario, Torres de la Alameda, Madrid
- ♦ Krankenschwester bei der Sanitären Provinzverwaltung von Ceuta
- ♦ Krankenschwester im Zentrum für medizinische und häusliche Pflege, Ceuta
- ♦ Privater Masterstudiengang in Notfallpflege, Notfälle und Katastrophen an der Universität CEU Cardenal Herrera
- ♦ Privater Masterstudiengang Pflegemanagement und -verwaltung an der Universität CEU Cardenal Herrera
- ♦ Privater Masterstudiengang in Krankenpflege in der Abteilung für Innere Medizin an der Universität CEU Cardenal Herrera
- ♦ Universitätsexperte in Infektionskrankheiten in der Krankenpflege an der Universität CEU Cardenal Herrera
- ♦ Universitätsexperte in Medizinische Notfälle für Pflegekräfte an der Universität CEU Cardenal Herrera
- ♦ Universitätsexperte in Schwersttraumapflege für Krankenpfleger an der Universität CEU Cardenal Herrera
- ♦ Universitätsexperte in Erweiterte Lebenshilfe an der Universität CEU Cardenal Herrera
- ♦ Universitätsexperte in Pflegeprozesse und -interventionen in der allgemeinen Pflege an der Universität CEU Cardenal Herrera
- ♦ Universitätsexperte in Katastrophenmanagement für Pflegekräfte an der Universität CEU Cardenal Herrera
- ♦ Hochschulabschluss in Krankenpflege von der Universitätsschule für Krankenpflege des Roten Kreuzes in Ceuta

**Fr. Romero Sousa, Gema María**

- ◆ Krankenschwester im Universitätskrankenhaus von Ceuta
- ◆ Krankenschwester in der Primärversorgung
- ◆ Krankenschwester beim Spanischen Roten Kreuz
- ◆ Krankenschwester beim Weißen Kreuz
- ◆ Krankenschwester im Altersheim Gerón
- ◆ Krankenschwester im Altersheim Nazareth
- ◆ Privater Masterstudiengang in Krankenpflege in Notfall- und Katastrophensituationen
- ◆ Masterstudiengang in Krankenpflege in der Inneren Medizin
- ◆ Universitätsexperte in Versorgung von Schwersttraumata in der Krankenpflege
- ◆ Universitätsexperte in Medizinischen Notfällen für Krankenpfleger
- ◆ Universitätsexperte in Katastrophenmanagement in der Krankenpflege
- ◆ Universitätsexperte in Infektionskrankheiten in der Krankenpflege
- ◆ Universitätsexperte in Advanced Life Support in der Krankenpflege
- ◆ Hochschulabschluss in Krankenpflege an der Universität von Málaga

**Fr. Pareja Miralles, Patricia**

- ◆ Krankenschwester in der Abteilung für Innere Medizin des Universitätskrankenhauses von Ceuta
- ◆ Krankenschwester für den Dialysedienst bei RTS (BAXTER)
- ◆ Krankenschwester in der Abteilung für Dialyse bei Fresenius Medical Care
- ◆ Krankenschwester im Venuszentrum, Ceuta
- ◆ Masterstudiengang in Innerer Medizin für die Krankenpflege
- ◆ Masterstudiengang in Krankenpflege in Notfall- und Katastrophensituationen





- ◆ Universitätsexperte in Advanced Life Support in der Krankenpflege
- ◆ Universitätsexperte in Katastrophenmanagement in der Krankenpflege
- ◆ Universitätsexperte in Prozesse der Pflegeinterventionen im Bereich der allgemeinen Pflege
- ◆ Universitätsexperte in pädiatrischer Pflege für Krankenschwestern
- ◆ Universitätsexperte in Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett für die Krankenpflege
- ◆ Universitätsexperte in Versorgung von Schwersttraumata in der Krankenpflege
- ◆ Universitätsexperte in Medizinischen Notfällen für Krankenpfleger
- ◆ Hochschulabschluss in Krankenpflege an der Universitätsschule von Granada

**Fr. Fernández de Barrena San Miguel, Ainhoa**

- ◆ Krankenschwester in der Notaufnahme des Universitätskrankenhauses von Ceuta
- ◆ Krankenschwester in den Vivanta-Kliniken, Ästhetische Medizin
- ◆ Krankenschwester bei Plena Inklusion Ceuta
- ◆ Krankenschwester im Zentrum für den vorübergehenden Aufenthalt von Zuwanderern (CETI)
- ◆ Privater Masterstudiengang in Krankenpflege in Notfall- und Katastrophensituationen
- ◆ Privater Masterstudiengang in Krankenpflege in der Abteilung für Innere Medizin
- ◆ Universitätsexperte in Katastrophenmanagement in der Krankenpflege
- ◆ Universitätsexperte in medizinischen Notfällen für die Krankenpflege
- ◆ Universitätsexperte in Versorgung von Schwersttraumata in der Krankenpflege
- ◆ Universitätsexperte in Advanced Life Support in der Krankenpflege
- ◆ Universitätsexperte in Infektionskrankheiten in der Krankenpflege
- ◆ Hochschulabschluss in Krankenpflege an der Universität von Granada

# 04

## Struktur und Inhalt

Dieses Programm vermittelt dem Pflegepersonal ein umfassendes Verständnis der pathophysiologischen Prozesse, die zur Entstehung von Hautläsionen führen. Im Rahmen des Lehrplans wird die Beurteilung von Wunden unter Berücksichtigung ihrer frühen Anzeichen vertieft. In dieser Hinsicht wird sich der Lehrplan auf die Vorbereitung des Wundbetts konzentrieren, was die Absolventen in die Lage versetzen wird, den Zustand der Läsionen genau zu beurteilen. Im Rahmen des Programms wird auch die Physiologie der Haut im Zusammenhang mit Hautverletzungen untersucht. Dies ermöglicht es den Fachkräften, frühe Anzeichen von Komplikationen (wie Infektionen oder Gewebeverfall) zu erkennen und rasch einzugreifen.





“

*Sie werden die modernsten Techniken zur  
Behandlung von Hautläsionen, einschließlich  
Debridement, beherrschen"*

## Modul 1. Behandlung von Hautverletzungen für die Krankenpflege

- 1.1. Beurteilung der Wunden
  - 1.1.1. Identifizierung und Beurteilung von Wunden
  - 1.1.2. Frühzeitiges Erkennen von Verletzungsanzeichen
  - 1.1.3. Instrumente zur Wundbeurteilung
  - 1.1.4. Dokumentation und Überwachung des Wundverlaufs
- 1.2. Vorbereitung des Wundbetts
  - 1.2.1. Säubern der Wunde: Techniken
  - 1.2.2. Enzymatisches Débridement
  - 1.2.3. Exsudat-Management
  - 1.2.4. Anregung der Granulation: Unterdrucktherapie, Wachstumsfaktoren und hyperbarer Sauerstoff
  - 1.2.5. Schutz des Wundbetts
- 1.3. Verletzungen nach Art
  - 1.3.1. Akute Wunden: Schnittwunden, Verbrennungen und Knochenbrüche
  - 1.3.2. Chronische Wunden: Druckgeschwüre, venöse und diabetische Geschwüre
  - 1.3.3. Chirurgische Wunden: Inzisionen, Exzisionen, Nähte
  - 1.3.4. Traumatische Verletzungen: Schürfwunden, Prellungen, Risswunden
- 1.4. Wundversorgung und -behandlung
  - 1.4.1. Fortgeschrittene Therapien: Unterdrucktherapie, hyperbarer Sauerstoff, Lasertherapie
  - 1.4.2. Schmerzmanagement
  - 1.4.3. Überwachung und Bewertung von Wunden
- 1.5. Feuchte Wundbehandlung und TIME-Konzept
  - 1.5.1. Grundsätze der feuchten Wundbehandlung. Kontraindikationen
  - 1.5.2. TIME: Nicht lebensfähiges Gewebe, Infektion oder Entzündung, Feuchtigkeit im Wundbett, Wundränder
  - 1.5.3. Umsetzung der feuchten Wundbehandlung und TIME: Erstbewertung der Wunde, Behandlungsplan, Nachsorge und Plananpassung
  - 1.5.4. Wissenschaftliche Erkenntnisse über feuchte Wundbehandlung und TIME: Leitfaden für die klinische Praxis





- 1.6. Physiologie der Wunde. Heilungsprozess und Komplikationen
  - 1.6.1. Heilungsprozess: Entzündungs-, Proliferations- und Umbauphase
  - 1.6.2. Faktoren, die die Heilung beeinflussen: Ernährung, Alter und chronische Krankheiten
  - 1.6.3. Arten der Wundheilung: Primäre, sekundäre und tertiäre Wundheilung
  - 1.6.4. Komplikationen bei der Heilung: Infektion, Dehiszenz, Keloid
  - 1.6.5. Behandlung der Wunden: Reinigung, Einsatz von Antibiotika, Verbände
- 1.7. Behandlung von Infektionen und Wundkomplikationen
  - 1.7.1. Anzeichen einer Wundinfektion: Rötung, Hitze, Schmerzen
  - 1.7.2. Behandlung der Infektion: Antibiotika, Débridement und Wundversorgung
  - 1.7.3. Komplikationen bei Wunden: Nekrose, Gangrän, Sepsis
  - 1.7.4. Prävention von Infektionen: Reinigung der Wunde
  - 1.7.5. Behandlung von Wundkomplikationen
- 1.8. Handhabung von Wundversorgungsmaterialien
  - 1.8.1. Auswahl und richtige Verwendung von Materialien
  - 1.8.2. Lagerung von Materialien: Lagerbedingungen und Bestandsverwaltung
  - 1.8.3. Sicherheit beim Materialtransport: Sichere Entsorgung von Altmaterialien, Unfallverhütung
- 1.9. Umfassende und integrierte Betreuung durch verschiedene Berufsgruppen
  - 1.9.1. Teamarbeit: Rollen und Verantwortlichkeiten. Konfliktlösung
  - 1.9.2. Koordinierung der Pflege: Gemeinsamer Pflegeplan, Koordinierung mit anderen Diensten, Kontinuität der Pflege
  - 1.9.3. Überweisung an Spezialisten: Verweisungs- und Folgeprozess
  - 1.9.4. Bewertung der Qualität der Pflege: Qualitätsindikatoren, klinische Audits und kontinuierliche Qualitätsverbesserung
- 1.10. Klinische Sprache in Bezug auf Wunden
  - 1.10.1. Anatomische Begriffe, Wundbeurteilung und Wundversorgung
  - 1.10.2. Effektive Kommunikation: Kommunikation mit dem Patienten und anderen Angehörigen der Gesundheitsberufe
  - 1.10.3. Klinische Dokumentation: Zustimmung nach Inkenntnissetzung
  - 1.10.4. Ethik in der Wundversorgung: Achtung der Patientenautonomie, Wohltätigkeit und Unschädlichkeit, Gerechtigkeit

## Modul 2. Abhängigkeitsbedingte Hautverletzungen

- 2.1. Abhängigkeitsbedingte Hautverletzungen
  - 2.1.1. Abhängigkeitsbedingte Hautverletzungen
    - 2.1.1.1. Ursachen und Risikofaktoren
  - 2.1.2. Anatomie und Physiologie der Haut im Zusammenhang mit abhängigkeitsbedingten Hautläsionen
    - 2.1.2.1. Hautveränderungen
  - 2.1.3. Auswirkungen von abhängigkeitsbedingten Hautläsionen auf die Lebensqualität der Patienten und auf das Gesundheitssystem
    - 2.1.3.1. Kosten im Zusammenhang mit der Behandlung
  - 2.1.4. Prävention von abhängigkeitsbedingten Hautverletzungen und Risikobewertung
  - 2.1.5. Forschung, Fortschritte und Ressourcen bei der Behandlung von abhängigkeitsbedingten Hautverletzungen in besonderen Bevölkerungsgruppen
    - 2.1.5.1. Leitfaden für die klinische Praxis
- 2.2. Bewertung von abhängigkeitsbedingten Hautläsionen
  - 2.2.1. Inspektion der Haut
    - 2.2.1.1. Erkennen von Rötungen und Anzeichen einer Infektion
    - 2.2.1.2. Bewertung der Hautintegrität
  - 2.2.2. Messung von abhängigkeitsbedingten Hautläsionen
    - 2.2.2.1. Messung der Größe
    - 2.2.2.2. Bewertung der Tiefe
    - 2.2.2.3. Beurteilung des Gewebes im Ulkusbett
  - 2.2.3. Klassifizierung von abhängigkeitsbedingten Hautläsionen
    - 2.2.3.1. Stadien der abhängigkeitsbedingten Hautläsionen
    - 2.2.3.2. Abhängigkeitsbedingte Hautläsionen, nicht klassifizierbar
    - 2.2.3.3. Druckbedingte Hautverletzungen durch medizinische Geräte
  - 2.2.4. Bewertung der Schmerzen
    - 2.2.4.1. Skalen zur Bewertung der Schmerzintensität
    - 2.2.4.2. Schmerzmanagement bei druckbedingten Hautverletzungen
    - 2.2.4.3. Patientenschulung zur Schmerzbehandlung

- 2.2.5. Dokumentation von abhängigkeitsbedingten Hautläsionen
  - 2.2.5.1. Fotografieren und Aufzeichnen von Entwicklungen
  - 2.2.5.2. Kommunikation mit anderen Gesundheitsfachkräften
- 2.3. Behandlung von abhängigkeitsbedingten Hautläsionen
  - 2.3.1. Reinigung von abhängigkeitsbedingten Hautläsionen
    - 2.3.1.1. Auswahl der Reinigungslösung
    - 2.3.1.2. Reinigungstechniken und -häufigkeit
  - 2.3.2. Débridement von abhängigkeitsbedingten Hautverletzungen
    - 2.3.1.1. Arten von Débridement
    - 2.3.1.2. Indikationen und Kontraindikationen
    - 2.3.1.3. Pflege nach dem Débridement
  - 2.3.3. Auswahl an Bandagen
    - 2.3.3.1. Arten, Eigenschaften und Wechsel von Verbänden
  - 2.3.4. Fortgeschrittene Therapien
    - 2.3.4.1. Unterdrucktherapie
    - 2.3.4.2. Hyperbarer Sauerstoff
    - 2.3.4.3. Biologische Therapien
  - 2.3.5. Chirurgie von abhängigkeitsbedingten Hautläsionen
    - 2.3.5.1. Indikationen für die Operation
    - 2.3.5.2. Arten von Chirurgie
    - 2.3.5.3. Postoperative Pflege
- 2.4. Behandlung von Exsudat aus abhängigkeitsbedingten Hautläsionen
  - 2.4.1. Bewertung des Exsudats
    - 2.4.1.1. Menge des Exsudats, Merkmale und Veränderungen des Exsudats
  - 2.4.2. Exsudat-Management
    - 2.4.2.1. Absorbierende Verbände, Drainagen und Verbandswechsel
  - 2.4.3. Auswirkung von Exsudat auf die periläsionale Haut
    - 2.4.3.1. Feuchtigkeitsdermatitis, Mazeration und Schutz der periläsionalen Haut
  - 2.4.4. Exsudat und Schmerzen
    - 2.4.4.1. Auswirkungen des Exsudats auf den Schmerz
    - 2.4.4.2. Schmerzbehandlung bei stark exsudierenden Hautläsionen
    - 2.4.4.3. Aufklärung der Patienten
  - 2.4.5. Exsudat und Geruch
    - 2.4.5.1. Ursachen für Geruch bei Hautläsionen
    - 2.4.5.2. Geruchsmanagement: Auswirkungen des Geruchs auf die Lebensqualität des Patienten
- 2.5. Abhängigkeitsbedingte Hautläsionen in besonderen Bevölkerungsgruppen
  - 2.5.1. Abhängigkeitsbedingte Hautverletzungen bei älteren Menschen
    - 2.5.1.1. Risikofaktoren bei Menschen, Prävention und Behandlung
  - 2.5.2. Abhängigkeitsbedingte Hautverletzungen bei Menschen mit eingeschränkter Mobilität
    - 2.5.2.1. Risikofaktoren, Prävention und Behandlung
  - 2.5.3. Abhängigkeitsbedingte Hautläsionen bei Menschen mit chronischen Krankheiten
    - 2.5.3.1. Risikofaktoren, Prävention und Behandlung bei Menschen mit chronischen Krankheiten
  - 2.5.4. Abhängigkeitsbedingte Hautverletzungen in der Palliativmedizin
    - 2.5.4.1. Schmerzbehandlung, Hautpflege und emotionale Unterstützung
  - 2.5.5. Forschung, Fortschritte und Ressourcen zu abhängigkeitsbedingten Hautläsionen in besonderen Bevölkerungsgruppen
    - 2.5.5.1. Leitfaden für die klinische Praxis
- 2.6. Ernährung und abhängigkeitsbedingte Hautläsionen
  - 2.6.1. Bewertung der Ernährung
    - 2.6.1.1. Körpermasseindex
    - 2.6.1.2. Bewertung der Nahrungsaufnahme und des Nährstoffgehalts
  - 2.6.2. Ernährung und Heilung von Druckgeschwüren
    - 2.6.2.1. Eiweiß, Vitamine und Mineralien sowie Flüssigkeitszufuhr
  - 2.6.3. Ernährungspolitische Interventionen
    - 2.6.3.1. Nahrungsergänzungsmittel, ausgewogene Ernährung und Ernährungsberatung

- 2.6.4. Ernährung und Komorbiditäten
  - 2.6.4.1. Diabetes
  - 2.6.4.2. Nierenerkrankung
  - 2.6.4.3. Kardiovaskuläre Erkrankungen
- 2.6.5. Ernährungserziehung
  - 2.6.5.1. Bedeutung der Ernährung bei der Heilung von Druckgeschwüren
  - 2.6.5.2. Lebensmittel für die Heilung von Druckgeschwüren
- 2.7. Abhängigkeitsbedingte Hautverletzungen und Lebensqualität
  - 2.7.1. Körperliche Auswirkungen von abhängigkeitsbedingten Hautläsionen
    - 2.7.1.1. Schmerzen, Mobilitätseinschränkungen und Schlafprobleme
  - 2.7.2. Emotionale Auswirkungen von abhängigkeitsbedingten Hautverletzungen
    - 2.7.2.1. Stress, Ängste und Depressionen. Körperbild und Selbstwertgefühl
  - 2.7.3. Soziale Auswirkungen von abhängigkeitsbedingten Hautverletzungen
    - 2.7.3.1. Soziale Isolation, Abhängigkeit und Auswirkungen auf Familie und Pflegepersonal
  - 2.7.4. Bewertung der Lebensqualität und der Schmerzen
    - 2.7.4.1. Skalen zur Bewertung der Lebensqualität
    - 2.7.4.2. Skalen zur Bewertung der Schmerzintensität
  - 2.7.5. Emotionale und soziale Folgenabschätzung
  - 2.7.6. Verbesserung der Lebensqualität
    - 2.7.6.1. Schmerzbehandlung, psychologische Unterstützung und Förderung der sozialen Teilhabe
- 2.8. Koordinierung von häuslichen Pflegediensten in verschiedenen Pflegesituationen
  - 2.8.1. Koordinierung häuslicher Pflegedienste
  - 2.8.2. Bewertung und Nachbereitung durch häusliche Pflegedienste
  - 2.8.3. Rollen und Verantwortlichkeiten im Primärversorgungsteam
- 2.9. Aufklärung von Patienten und Betreuern
  - 2.9.1. Pflege von abhängigkeitsbedingten Hautverletzungen zu Hause
    - 2.9.1.1. Reinigung von Geschwüren, Verbandswechsel, Lagerung und Mobilisierung
    - 2.9.1.2. Schmerzbehandlung zu Hause
  - 2.9.2. Verwendung von Schmerzmitteln
    - 2.9.2.1. Entspannungstechniken und Rücksprache mit dem Arzt bei zunehmenden Schmerzen
    - 2.9.2.2. Stressmanagement und emotionale Unterstützung für Patienten und Betreuer
  - 2.9.3. Forschung, Fortschritte und Ressourcen zur Verbesserung der Lebensqualität von Patienten mit abhängigkeitsbedingten Hautverletzungen
- 2.10. Forschung und Fortschritte bei der Behandlung von abhängigkeitsbedingten Hautläsionen
  - 2.10.1. Forschung zur Prävention von abhängigkeitsbedingten Hautläsionen (I)
    - 2.10.1.1. Studien über die Wirksamkeit von Präventionsmaßnahmen
    - 2.10.1.2. Entwicklung neuer Druckentlastungsvorrichtungen und Forschung über Ernährung und Prävention von Druckgeschwüren
  - 2.10.2. Forschung in der Behandlung von abhängigkeitsbedingten Hautläsionen (II)
    - 2.10.2.1. Klinische Studien zu neuen Behandlungen
    - 2.10.2.2. Forschung zur Schmerzbehandlung
    - 2.10.2.3. Studien über die Lebensqualität von Menschen mit abhängigkeitsbedingten Hautläsionen
  - 2.10.3. Fortschritte bei der Behandlung von abhängigkeitsbedingten Hautverletzungen
    - 2.10.3.1. Neue Wundauflagen und Wundversorgungsmaterialien
    - 2.10.3.2. Fortgeschrittene Therapien und Innovationen in Bildung und Erziehung
  - 2.10.4. Teilnahme an der Pflegeforschung
    - 2.10.4.1. Teilnahme an klinischen Studien
    - 2.10.4.2. Weiterbildung in der Forschung für die Krankenpflege
    - 2.10.4.3. Forschungsethik
  - 2.10.5. Aktuelle Informationen über Forschung und Entwicklungen
    - 2.10.5.1. Wissenschaftliche Literatur, Konferenzen und Seminare
    - 2.10.5.2. Berufliche Netzwerke und Interessengruppen

### Modul 3. Diabetisches Fußmanagement für Pflegekräfte

- 3.1. Ätiologie des diabetischen Fußes
  - 3.1.1. Risikofaktoren und zugrundeliegende Ursachen
  - 3.1.2. Pathophysiologische Mechanismen
  - 3.1.3. Klassifizierung nach neuropathischen und vaskulären Komplikationen
- 3.2. Bewertung des diabetischen Fußes
  - 3.2.1. Methoden der Risikobewertung
  - 3.2.2. Ausführliche körperliche Untersuchung
  - 3.2.3. Einsatz von ergänzenden Tests
- 3.3. Prävention des diabetischen Fußes
  - 3.3.1. Aufklärung über die tägliche Fußpflege
  - 3.3.2. Kontrolle der Risikofaktoren
  - 3.3.3. Programme zur Sekundärprävention
- 3.4. Diabetische Fußbehandlung
  - 3.4.1. Konservative und chirurgische Ansätze
  - 3.4.2. Einsatz moderner Verbände und innovativer Therapien
  - 3.4.3. Multidisziplinärer Ansatz
- 3.5. Diabetische Fußpflege
  - 3.5.1. Management von Geschwüren und Verletzungen
  - 3.5.2. Richtige Nagel- und Hautpflege
  - 3.5.3. Prävention von Komplikationen
- 3.6. Schmerzmanagement beim diabetischen Fuß
  - 3.6.1. Pharmakologische und nichtpharmakologische Strategien
  - 3.6.2. Gezielte Behandlungen für spezifische Neuropathien
  - 3.6.3. Erziehung zur Selbstverwaltung von Schmerzen



- 3.7. Ernährung und der diabetische Fuß
  - 3.7.1. Bewertung des Ernährungszustands
  - 3.7.2. Die Bedeutung einer ausgewogenen Ernährung
  - 3.7.3. Spezialisierte diätetische Überwachung
- 3.8. Diabetische Fußpflege bei geriatrischen Patienten
  - 3.8.1. Besondere Überlegungen zur Fragilität
  - 3.8.2. Anpassung in der Pflege
  - 3.8.3. Personalisierte Rehabilitationsprogramme
- 3.9. Patientenschulung zur Pflege des diabetischen Fußes
  - 3.9.1. Praktische Anweisungen für die Selbstpflege
  - 3.9.2. Erkennen von Warnzeichen
  - 3.9.3. Die Bedeutung der Therapietreue
- 3.10. Fortschritte bei der Behandlung des diabetischen Fußes
  - 3.10.1. Neue Technologien in der Wundheilung
  - 3.10.2. Forschung zu regenerativen Therapien
  - 3.10.3. Entwicklung von fortschrittlichen Prothesen und Geräten



*Die interaktiven Zusammenfassungen der einzelnen Themen ermöglichen es Ihnen, die Konzepte von Hautläsionen mit Abhängigkeit auf dynamischere Weise zu konsolidieren. Schreiben Sie sich jetzt ein!*

05

# Methodik

Dieses Fortbildungsprogramm bietet eine andere Art des Lernens. Unsere Methodik wird durch eine zyklische Lernmethode entwickelt: **das Relearning**.

Dieses Lehrsystem wird z. B. an den renommiertesten medizinischen Fakultäten der Welt angewandt und wird von wichtigen Publikationen wie dem **New England Journal of Medicine** als eines der effektivsten angesehen.



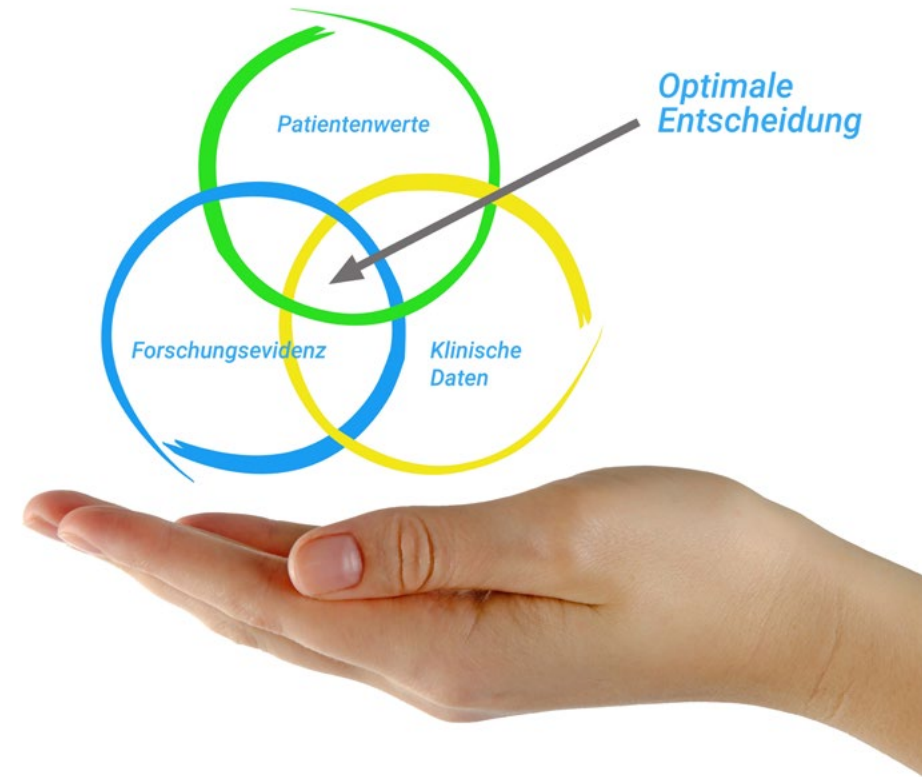


*Entdecken Sie Relearning, ein System, das das herkömmliche lineare Lernen hinter sich lässt und Sie durch zyklische Lehrsysteme führt: eine Art des Lernens, die sich als äußerst effektiv erwiesen hat, insbesondere in Fächern, die Auswendiglernen erfordern"*

## An der TECH Nursing School wenden wir die Fallmethode an

Was sollte eine Fachkraft in einer bestimmten Situation tun? Während des gesamten Programms werden die Studenten mit mehreren simulierten klinischen Fällen konfrontiert, die auf realen Patienten basieren und in denen sie Untersuchungen durchführen, Hypothesen aufstellen und schließlich die Situation lösen müssen. Es gibt zahlreiche wissenschaftliche Belege für die Wirksamkeit der Methode. Die Pflegekräfte lernen mit der Zeit besser, schneller und nachhaltiger.

*Mit TECH erleben die Krankenpflegekräfte eine Art des Lernens, die an den Grundlagen der traditionellen Universitäten auf der ganzen Welt rüttelt.*



Nach Dr. Gérvas ist der klinische Fall die kommentierte Darstellung eines Patienten oder einer Gruppe von Patienten, die zu einem "Fall" wird, einem Beispiel oder Modell, das eine besondere klinische Komponente veranschaulicht, sei es wegen seiner Lehrkraft oder wegen seiner Einzigartigkeit oder Seltenheit. Es ist wichtig, dass der Fall auf dem aktuellen Berufsleben basiert und versucht, die tatsächlichen Bedingungen in der beruflichen Pflegepraxis nachzustellen.



“

*Wussten Sie, dass diese Methode im Jahr 1912 in Harvard, für Jurastudenten entwickelt wurde? Die Fallmethode bestand darin, ihnen reale komplexe Situationen zu präsentieren, in denen sie Entscheidungen treffen und begründen mussten, wie sie diese lösen könnten. Sie wurde 1924 als Standardlehrmethode in Harvard etabliert“*

Die Wirksamkeit der Methode wird durch vier Schlüsselergebnisse belegt:

1. Pflegekräfte, die diese Methode anwenden, nehmen nicht nur Konzepte auf, sondern entwickeln auch ihre geistigen Fähigkeiten durch Übungen zur Bewertung realer Situationen und zur Anwendung ihres Wissens.
2. Das Lernen ist fest in praktische Fertigkeiten eingebettet die es den Pflegekräften ermöglichen, ihr Wissen im Krankenhaus oder in der Primärversorgung besser zu integrieren.
3. Eine einfachere und effizientere Aufnahme von Ideen und Konzepten wird durch die Verwendung von Situationen erreicht, die aus der Realität entstanden sind.
4. Das Gefühl der Effizienz der investierten Anstrengung wird zu einem sehr wichtigen Anreiz für die Studenten, was sich in einem größeren Interesse am Lernen und einer Steigerung der Zeit, die für die Arbeit am Kurs aufgewendet wird, niederschlägt.



## Relearning Methodology

TECH kombiniert die Methodik der Fallstudien effektiv mit einem 100%igen Online-Lernsystem, das auf Wiederholung basiert und in jeder Lektion 8 verschiedene didaktische Elemente kombiniert.

Wir ergänzen die Fallstudie mit der besten 100%igen Online-Lehrmethode: Relearning.

*Die Pflegekraft lernt anhand realer Fälle und der Lösung komplexer Situationen in simulierten Lernumgebungen. Diese Simulationen werden mit modernster Software entwickelt, die ein immersives Lernen ermöglicht.*



Die Relearning-Methode, die an der Spitze der weltweiten Pädagogik steht, hat es geschafft, die Gesamtzufriedenheit der Fachleute, die ihr Studium abgeschlossen haben, im Hinblick auf die Qualitätsindikatoren der besten spanischsprachigen Online-Universität (Columbia University) zu verbessern.

Mit dieser Methode wurden mehr als 175.000 Krankenpflegekräfte mit beispiellosem Erfolg in allen Fachbereichen fortgebildet, unabhängig von der praktischen Belastung. Unsere Lehrmethodik wurde in einem sehr anspruchsvollen Umfeld entwickelt, mit einer Studentenschaft, die ein hohes sozioökonomisches Profil und ein Durchschnittsalter von 43,5 Jahren aufweist.

*Das Relearning ermöglicht es Ihnen, mit weniger Aufwand und mehr Leistung zu lernen, sich mehr auf Ihre Spezialisierung einzulassen, einen kritischen Geist zu entwickeln, Argumente zu verteidigen und Meinungen zu kontrastieren: eine direkte Gleichung zum Erfolg.*

In unserem Programm ist das Lernen kein linearer Prozess, sondern erfolgt in einer Spirale (lernen, verlernen, vergessen und neu lernen). Daher wird jedes dieser Elemente konzentrisch kombiniert.

Die Gesamtnote des TECH-Lernsystems beträgt 8,01 und entspricht den höchsten internationalen Standards.



Dieses Programm bietet die besten Lehrmaterialien, die sorgfältig für Fachleute aufbereitet sind:



#### Studienmaterial

Alle didaktischen Inhalte werden von den Fachleuten, die das Hochschulprogramm unterrichten werden, speziell für dieses Programm erstellt, so dass die didaktische Entwicklung wirklich spezifisch und konkret ist.

Diese Inhalte werden dann auf das audiovisuelle Format angewendet, um die Online-Arbeitsmethode von TECH zu schaffen. All dies mit den neuesten Techniken, die in jedem einzelnen der Materialien, die dem Studenten zur Verfügung gestellt werden, qualitativ hochwertige Elemente bieten.



#### Pflegetechniken und -verfahren auf Video

TECH bringt dem Studenten die neuesten Techniken, die neuesten pädagogischen Fortschritte und die aktuellsten Pflegetechniken näher. All dies in der ersten Person, mit äußerster Präzision, erklärt und detailliert, um zur Assimilation und zum Verständnis des Studenten beizutragen. Und das Beste ist, dass Sie sie so oft anschauen können, wie Sie wollen.



#### Interaktive Zusammenfassungen

Das TECH-Team präsentiert die Inhalte auf attraktive und dynamische Weise in multimedialen Pillen, die Audios, Videos, Bilder, Diagramme und konzeptionelle Karten enthalten, um das Wissen zu vertiefen.

Dieses einzigartige Bildungssystem für die Präsentation multimedialer Inhalte wurde von Microsoft als "Europäische Erfolgsgeschichte" ausgezeichnet.



#### Weitere Lektüren

Aktuelle Artikel, Konsensdokumente und internationale Leitfäden, u. a. In der virtuellen Bibliothek von TECH hat der Student Zugang zu allem, was er für seine Fortbildung benötigt.





#### Von Experten entwickelte und geleitete Fallstudien

Effektives Lernen muss notwendigerweise kontextabhängig sein. Aus diesem Grund stellt TECH die Entwicklung von realen Fällen vor, in denen der Experte den Studenten durch die Entwicklung der Aufmerksamkeit und die Lösung verschiedener Situationen führt: ein klarer und direkter Weg, um den höchsten Grad an Verständnis zu erreichen.



#### Testing & Retesting

Die Kenntnisse der Studenten werden während des gesamten Programms durch Bewertungs- und Selbsteinschätzungsaktivitäten und -übungen regelmäßig bewertet und neu bewertet. Auf diese Weise kann der Student sehen, wie er seine Ziele erreicht.



#### Meisterklassen

Die Nützlichkeit der Expertenbeobachtung ist wissenschaftlich belegt. Das sogenannte Learning from an Expert festigt das Wissen und das Gedächtnis und schafft Vertrauen für zukünftige schwierige Entscheidungen.



#### Kurzanleitungen zum Vorgehen

TECH bietet die wichtigsten Inhalte des Kurses in Form von Arbeitsblättern oder Kurzanleitungen an. Ein synthetischer, praktischer und effektiver Weg, um dem Studenten zu helfen, in seinem Lernen voranzukommen.



06

# Qualifizierung

Der Universitätsexperte in Abhängigkeitsbedingte Hautverletzungen garantiert neben der präzisesten und aktuellsten Fortbildung auch den Zugang zu einem von der TECH Technologischen Universität ausgestellten Diplom.



“

*Schließen Sie dieses Programm erfolgreich ab  
und erhalten Sie Ihren Universitätsabschluss  
ohne lästige Reisen oder Formalitäten”*

Dieser **Universitätsexperte in Abhängigkeitsbedingte Hautverletzungen** enthält das vollständigste und aktuellste Programm auf dem Markt.

Sobald der Student die Prüfungen bestanden hat, erhält er/sie per Post\* mit Empfangsbestätigung das entsprechende Diplom, ausgestellt von der **TECH Technologische Universität**.

Das von **TECH Technologische Universität** ausgestellte Diplom drückt die erworbene Qualifikation aus und entspricht den Anforderungen, die in der Regel von Stellenbörsen, Auswahlprüfungen und Berufsbildungsausschüssen verlangt werden.

Titel: **Universitätsexperte in Abhängigkeitsbedingte Hautverletzungen**

Modalität: **online**

Dauer: **6 Monate**



\*Haager Apostille. Für den Fall, dass der Student die Haager Apostille für sein Papierdiplom beantragt, wird TECH EDUCATION die notwendigen Vorkehrungen treffen, um diese gegen eine zusätzliche Gebühr zu beschaffen.



zukunft

gesundheit vertrauen menschen  
erziehung information tutoren  
garantie akkreditierung unterricht  
institutionen technologie lernen  
gemeinschaft verpflichtung  
persönliche betreuung innovationen  
wissen gegenwart qualität  
online-Ausbildung  
entwicklung institutionen  
virtuelles Klassenzimmer

**tech** technologische  
universität

**Universitätsexperte**  
Abhängigkeitsbedingte  
Hautverletzungen

- » Modalität: online
- » Dauer: 6 Monate
- » Qualifizierung: TECH Technologische Universität
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

Universitätsexperte

Abhängigkeitsbedingte  
Hautverletzungen

